

Fragen an Frau Kuster in Sache FSZM von Herr Robert Blaser Präsident Verein FremdPlatziert

Sehr geehrte Frau Kuster

Zurzeit haben wir ja eine hektische und nicht gerade eine erfreuliche Zeit. Als Präsident des Verein Fremdplatziert hab auch ich gegenüber Betroffenen von fürsorglichen Zwangsmassnahmen eine gewisse Verantwortung in Form von Informationen. Bitte Beantworten sie mir doch bitte diese Fragen:

- Wie geht es weiter mit Auszahlungen des Solidaritätsbeitrag, wird dies weiterhin stattfinden? Oder wird dies bei Seite gelassen?
- Wie sieht es aus mit der Fristenverlängerung für die Anmeldung für den Solidaritätsbeitrag? Da das Parlament zurzeit ruht, würde mich interessieren wie es da weitergeht? Denn das Parlament ist der letzte Schritt, um die Fristenverlängerung gut zu heissen.
- Zudem möchte ich gerne Wissen ob eine Statistik über Betroffene geführt wird die eventuell durch das Corona Virus von uns scheiden.
- Zudem möchte ich sie bitten sämtlichen Betroffenen, die sich zu spät angemeldet hatten, ein Schreiben zukommen lassen. Mein Vorschlag eines Schreibens wäre: " Wir haben ihr Gesuch erhalten und werden es zu einem späteren Zeitpunkt prüfen." Denn ich erhalte immer wieder Telefonate sowie Schreiben, dass sie sich Beschwerden sie seien ja nicht mal sicher ob das Gesuch beim BJ angekommen ist. Zudem machen sich die Betroffenen Sorgen, dass sie kein Geld mehr erhalten würden gemäss der jetzigen Sachlage.

Ich wäre ihnen sehr dankbar, wenn sie diese Fragen beantworten könnten um von meiner Seite die Betroffenen beruhigen könnte. Bitte gedenken sie auch, dass eine Menge Betroffene von FSZM in sehr bescheidenen Verhältnissen Leben, sei es in finanzieller Hinsicht sowie Materiell, gesundheitlich und Wohnverhältnisse. Bitte verstehen sie mich als Präsident mache ich mir sehr grosse Sorgen für diese Punkte.

Ich danke ihn für ihr Verständnis und grüsse sie freundlich.

Mit freundlichen Grüssen

Robert Blaser

Präsident Verein FremdPlatziert